

## Quartiersentwicklung Speicherstraße

(Alter Projekttitle: 1. Änd.: „Speicherstadt Dortmund“, 2. Änd.: „Hafenquartier Speicherstraße“)



# Dortmund blickt nordwärts

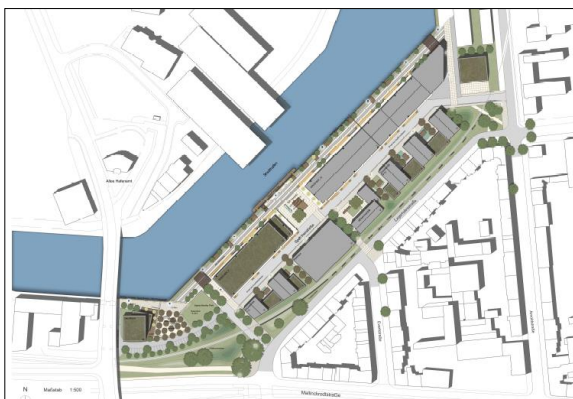
Projektnummer:	332
Projektgeneration:	2
Projektfamilie:	Ökonomie
Themenfeld:	Stadtentwicklung
Stadtbezirk:	Innenstadt-Nord

### Ausgangslage

Das Hafenquartier bezieht seinen speziellen Reiz aus der Lage am Wasser sowie der bestehenden Bebauung. Die Speicher- und Lagergebäude aus der Entstehungszeit des Hafens verleihen dem Standort seinen hafentypischen Charakter. Abgesehen von einigen wenigen Gewerbe- und Handwerksbetrieben stehen größere Flächen derzeit leer oder werden für Lagereizwecke genutzt. Zudem ist das Quartier baulich nicht strukturiert und wird z.T. als Stellplatzfläche genutzt. Unter Wahrung der jetzigen Strukturen und Gestaltungsmerkmale sollen Stadthafen und Schmiedinghafen städtebaulich aufgewertet und funktional an die angrenzenden Wohnviertel der nördlichen Innenstadt herangeführt werden.

### Projektbeschreibung

Durch die Umsetzung verschiedener Einzelmaßnahmen wird dieser Teil der Nordstadt in seiner Struktur gestärkt und städtebaulich aufgewertet. Gleichzeitig wird durch den verbesserten Zugang zum Hafenbecken ein zusätzlicher Erlebnisraum geschaffen, der zu einer stärkeren Integration des Quartiers in den Stadtteil beiträgt. Ein erster Schritt ist die Ertüchtigung der Gebietsinfrastruktur (Ver- und Entsorgung). Anschließend erfolgt unter Einbeziehung der privaten Gebäudeeigentümer die kleinteilige Entwicklung des Hafenquartiers. Die vorhandenen Gebäude werden entweder erneuert oder durch Neubauten ersetzt. Bis dahin sind die temporären Zwischennutzungen nach Möglichkeit und ggf. mit begrenzten Instandsetzungsmaßnahmen aufrechtzuerhalten. Zu den geplanten Entwicklungsmaßnahmen gehört auch die Gestaltung der Plätze und übrigen Freiflächen im Hafenquartier.



### Projektziele

- Städtebauliche Öffnung und Entwicklung eines lebendigen Quartiers mit neuen Arbeits- und Freizeitqualitäten für die angrenzende Nordstadt
- Schaffung von bis zu 5.000 Arbeitsplätzen durch Ansiedlung von Büro-, Gewerbe- sowie Gastronomiebetrieben
- Entwicklung eines digital-kreativen Milieus
- Steigerung der Lebensqualität der Nordstadt
- Verbesserung der Ökobilanz und Erhöhung der Biodiversität

### Projektträger und -partner

Projektträger: Wirtschaftsförderung - Stadterneuerung,  
Projektpartner: Stadtplanung, Entwässerung, Liegenschaften, Hafen AG, private Investoren

### Geplanter oder voraussichtlicher finanzieller Rahmen

3.300.000 € Umbaukosten öffentlicher Raum zzgl. umfangreiche private Investitionen

### Geplante oder voraussichtliche Laufzeit

2017 – 2021 Herrichtung öffentlicher Raum, schrittweise Vermarktung und Neuentwicklung von Grundstücken und Gebäuden

### Förderung

Die Speicherstraße befindet sich innerhalb des Stadterneuerungsgebietes „Soziale Stadt NRW Dortmund Nordstadt“, und ist Bestandteil der „Fortschreibung Integriertes Handlungskonzept Dortmund Nordstadt ab 2015“ (Nordwärts Projektnummer 543). Das Projekt öffentlicher Raum wird gefördert mit Mitteln der EU (EFRE), des Bundes, des Landes NRW und der Stadt Dortmund.

